

und Lärche als vertreter der Nadelbäume.

Jeder der den gleichen Baumart zugeteilt worden war mussten sich gegenseitig die Augen verbinden und sie zu einem Baum führen und er musste sich den weg merken mit verbundenen Augen ud sagen welcher baum er ihm gezeigt hatte.

Mein Waldslogan lautet:

Wir brauchen den Wald und der Wald braucht uns ohen wald könnet wir nicht leben,der Wald tragt vieles zugute des Menschen, ohne Wald keine Menschen darum

6-
5-
auchAls wir ankamhmen legten wir unser gesammelten Blätter, Rind oderZweige hin und erzählt uns von den verschiedenen Entwicklungen stufen:Jungwuchs,Dickung,Stanger und Altholz.
Als wir an der zweiten halte stellen ankamen legt jeder seine gesammelten sachen hin under er erzigte uns den baum der es wahr.er erzählte auch den bekanntesten und einheimischen Baumarten die heissen die heissen Buche,Eiche,Esche,Birke,Ahorn und Ulme als vertreter der Laubbäume sowie Tanne,Föhre

Tragt sorge zu dem Wald den er ist nicht nur ein Wald,NEIN er ist viel mehr als das,also denkt an den Wald,dan Lebt der Wald noch lange und die Menschheit bleibt noch lange bestehn und provitiert noch viel von dem Wald ist sit ein teil von der Welt und wen der teil von der Welt entlöscht dan entlöscht die ganze Welt und die Welt ist ein Grauer nicht Grüner planet auf der Erde.

7-
4-
liferan und Lawinenschutz.Wir erfuhren auch das die Schweiz jährlich 7Mio m3 nutz mit den kann man 120 000 Häuser Bauen.Das 1 Ster 160 l Heizöl ersetzen kann.das 60% von den Menschen 1 Mal pro Woch im Wald ist.Das es im Wald 20 verschiedene Baumarten ,50 verschiedene Buscharten,2 000 pflanzenarten und 20 000 verschiedene Tierarten gibt im Wald.
Bei der nächsten haltestellen sollte jeder von seinem Baum wo er am anfang bekommen hat ein Blatt,Zweige oder Rinde sammeln und bis zur nächsten haltestelle mitnehmen, unterwegs erzählt er

www.minibooks.ch
3-
die Kaputze , so das man es nicht sehen konnte und wir sollten den Baum an unseren Kaputzen herausfinden mit verschiedenen Fragen es gab:Esche , Eiche,Föhre, Fichte,Weisstanne, Rotanne,Duglasien,Birke,Buche und Kirsche.
Als wir den ersten halt machten erzählte er Nutzungsfunktion des Waldes.Es gab gruppen und die hatten ein thema die sollen herausfinden was das Thema mit de Wald zu tun hatte.Es gab oberbegriffe:Nutzfunktion,Schutzur Luftfiltern,Arbeitsplatz,Hangesicher

Die Waldbegehung

Katharina.Monn

2-
am Freitag den 22 November 2013 hat die sekundarschule 1 sa eine expition in den schutzwald gemacht.wir begleitete en ein förster dein name wahr Martin Allemann er ist schon 13 Jahre als förster in der Rheischibe tätig.An verschiedene plätze legten wir einen halt ein und er erzählte uns von den wichtigkeit des waldes und was der wald alles zu bieten hat.
Wir beganen das wir uns im kreis aufstellen mussten und erverglich den kreis mit den Ökosystem.
Er klüperte jedem einen baum an